

#FAMILIE UND FRAUEN 22. April 2024

Frieda Jahn – Gewerkschafterin im Widerstand

Mehr als 20 interessierte EVG-Kolleg:innen kamen zusammen, um mehr über das Leben von Frieda Jahn und ihre Rolle im Widerstand gegen das NS-Regime zu erfahren. Der AK Geschichte/Frauengeschichte der Bundesfrauenleitung hatte hierfür Eberhard Podzuweit von der EVA-Akademie als Referenten gewinnen können, der sich seit vielen Jahren mit der NS-Zeit und dem Widerstand der Eisenbahner:innen befasst.



© AdsD/A099790

„Spätestens seit meinen EVG-Gedenkstättenfahrten fühle ich mich als Eisenbahnerin verantwortlich, an diese Zeit zu erinnern, den fast vergessenen Opfern ein Andenken zu schaffen und die Eisenbahner:innen im Widerstand zu würdigen“, sagte Kollegin Doreen Hedt für den AK Geschichte/Frauengeschichte in der Begrüßung.

In dem kurzen Abriss über ihr Leben, unterfüttert von allerhand Originalquellen, wurde klar, dass Frieda Jahn nicht nur wichtig für den Widerstand der Eisenbahner:innen war, sondern auch, dass das NS-Regime sie aufgrund der eigenen Geschlechtervorstellungen stets unterschätzte.

Dies zog sich auch lange durch die Geschichtsschreibung: Vielfach wurden Widerständlerinnen auf ihre Rolle als Ehefrauen reduziert und nur wenig über sie publiziert.

Dieses Problem möchte der AK Geschichte der BuFL mit weiteren Vorträgen und Artikeln angehen. Daher traf der Wunsch der Teilnehmenden, bitte mehr von solchen Formaten anzubieten, natürlich auf offene Ohren. Weitere Kurzvorträge sind in Vorbereitung.

„Wir werden da am Ball bleiben. Natürlich auch, weil es gerade erschreckende historische Parallelen gibt und wir entsprechende Lehren aus der Geschichte ziehen müssen, um unsere Demokratie zu verteidigen“, so Erika Albers (Sprecherin EVG-Geschichte) für den Arbeitskreis der Bundesfrauenleitung abschließend.